

Getriebeölwechsel w123

Post by “W123-CE” of Apr 17th 2020, 9:21 pm

Hallo,

Wieviel Liter Getriebeöl muss bei einem Wechsel nachgefüllt werden?

Hier die Daten

W123 CE 230

Automatik

Bj 04/83

Post by “Stefan300TD” of Apr 17th 2020, 9:38 pm

Hallo Namenloser,

polterst Du eigentlich immer so in ein Forum rein?

Auch ohne Gruß

Post by “W123-CE” of Apr 17th 2020, 9:47 pm

Hallo Stefan,

es war nicht meine Absicht "hereinzupoltern".

Wollte mich nur kurz und bündig fassen, aber falls das falsch verstanden wurde, dann tut es mir natürlich leid.

Mit freundlichsten Grüßen

Hias

Post by “Stefan300TD” of Apr 17th 2020, 10:02 pm

Hallo Hias,

geht doch 😊

Also in der Bedienungsanleitung von meinem 123er steht: Neubefüllung 6,6l, Ölwechsel 5,3l

Hast Du eine Bedienungsanleitung?

Gruß

stefan

Post by “W123-CE” of Apr 17th 2020, 10:11 pm

Ja, sorry nochmal.

Habe leider keine Anleitung mehr.

Ich habe aber im Netz gelesen, dass erst 4 Liter eingefüllt werden soll dann Getriebe durchschalten und mit immer 100 ml nachfüllen bis das kalte Getriebeöl kurz unter Min ansteht.

Und nach dem warm fahren soll es dann kurz unter Max sein. (Peilstab)

Kannst du dem so zustimmen?

Post by "HaWa" of Apr 18th 2020, 12:15 am

Hallo Hias,

wenn nicht bekannt ist wie viel Öl in ein Getriebe gehört gibt es korrekter Füllstand vorausgesetzt auch die Möglichkeit das Ablassöl Mengentechnisch zu bestimmen.

Es ist immer hilfreich nicht mehr einzufüllen wie abgelassen wurde.

Ebenso ist es hilfreich nach ca. 2/3 der Füllmenge der Motor zu starten damit der Wandler wieder gefüllt wird und genug Platz für den Rest geschaffen wird.

Gruß HaWA

Post by "W123-CE" of Apr 18th 2020, 8:37 am

Moin HaWA,

So werde ich es machen....

Besten Dank...

Gruss

Hias

Post by “Lucian_kel” of Apr 19th 2020, 10:55 am

Hello Hiar, I changed transmission oil and this site was very helpful for me.

<https://mercbenz123.com/posts/...ic-transmission-oil-w123/>

Post by “W123-CE” of Apr 19th 2020, 8:58 pm

hi lucian_kel.

My english is very Bad... have you a translation for this?

Hias

Post by “Lucian_kel” of Apr 19th 2020, 9:53 pm

So wechseln Sie das Automatikgetriebeöl und den Filter in W123

•
Nun zu der Post, auf die Sie alle gewartet haben. Zeit, alten Mythen und den Autofirmen selbst zu trotzen! Mercedes warnt normalerweise davor, das Getriebeöl selbst zu wechseln, und bei neueren Modellen werden sie als versiegelt bezeichnet, bei denen Sie nicht einmal den Flüssigkeitsstand messen können, ohne einen zusätzlichen Ölmessstab zu kaufen. Ich bin mit dieser Herstellerkontrolle nicht einverstanden, und Sie können dies sogar selbst mit einem Mercedes tun. Manchmal denke ich wirklich, dass Autofirmen eine schlechte Einstellung gegenüber ihren Kunden haben. Nehmen wir zum Beispiel den VW-Diesel-Skandal, mit dem sie versucht haben, alle zu betrügen...

Gedanken

Flüssigkeitswechsel sind die wichtigste Priorität bei der Wartung Ihres Autos, um eine optimale Leistung zu erzielen und übermäßigen Verschleiß und Schäden zu vermeiden. Flüssigkeitswechsel des Getriebeöls sollten immer Ihr Anliegen sein. Einige Idioten sagen, dass das Wechseln des Automatikgetriebeöls in einem alten Auto dazu führt, dass es rutscht und Sie daher kein Öl wechseln sollten. Dies gilt nur, wenn das Getriebe bereits stark abgenutzt / kaputt ist und das Getriebe nur durch die hohe Reibung der Metallpartikel und des alten schmutzigen Öls, das vollständig abgebaut wird und wenig Reibung und Kühlung bietet, vor dem Verrutschen geschützt wird. Dann kann es natürlich zu einem Verrutschen kommen, wenn frisches Öl hinzugefügt wird. Der einzige Zweck besteht darin, weniger Reibung zu erzeugen und die Einbauten abzukühlen. Wenn das Öl jedoch nicht gewechselt wird, verzögert sich nur der unvermeidliche Totalausfall des Getriebes.

Ein gutes Getriebe profitiert immer von einem Ölwechsel, da dies Reibung und Verschleiß verringert!

Mercedes empfiehlt diesen Job nicht und sollte den „Profis“ überlassen werden, mein ganzer Respekt gegenüber den Mechanikern, aber sie arbeiten nach einem hektischen Zeitplan und die Qualität des Ölwechsels ist möglicherweise nicht immer 100% perfekt. Ohne zu sagen, dass sie normalerweise Fehler machen, weil sie dies normalerweise nicht tun, wenn sie über gute Workshops sprechen. Wie auch immer, ich denke, das Wechseln der Automatikgetriebeölflüssigkeit ist etwas, das Sie mit einem Mercedes wie mit jedem anderen Auto leicht selbst machen können. Es ist nicht so einfach wie das Wechseln des Motoröls, aber auch nicht sehr schwierig. Es gibt einige Fallgruben, seien Sie also im Voraus vorbereitet.

Ich beschreibe hier das Verfahren für den M110-Motor mit dem 722.x x x -Getriebe. Das Verfahren ist grundsätzlich für alle älteren Mercs gleich. Wenn Sie das automatische Öl wechseln, erhalten Sie einen guten Hinweis auf den Zustand Ihrer Getriebereinheit, sodass Sie vorbeugende Maßnahmen ergreifen oder einfach wie gewohnt fortfahren können.

Vorbereitung

Sie müssen einige neue Sachen bekommen

- 6.6L ATF Dex3 bei früheren Modellen
- 6.1L ATF Dex3 bei späteren Modellen (normalerweise 81-85)
- Neue Filter- und Ölwannendichtung (die richtige von Mercedes)
- Schmäler Trichter
- Bremsreiniger
- Handtücher kaufen (fusselfrei)
- Jack steht und Jack
- Auffangwanne
- Werkzeuge - Buchsen und Sechskant
- Drehmomentschlüssel

Ablassen

Wenn es kein sehr warmer Sommertag ist, machen Sie eine Fahrt (empfohlen werden 24 km, um das Getriebe wirklich auf Betriebstemperatur aufzuwärmen, aber Sie können sicher weniger fahren, wenn die Autobahngeschwindigkeit erreicht ist). Wenn es warm ist, läuft es leichter und schneller ab. Planen Sie diese Arbeit, wenn Sie von der Arbeit zurückkommen oder nach einem Ausflug in den Laden, um unnötiges Fahren zu vermeiden.

Beim Ablassen der Flüssigkeit gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder nur von der Ölwanne oder von der Ölwanne und dem Drehmomentwandler. Ich empfehle dringend, beide abzulassen, damit Sie so viel altes Öl wie möglich entfernen können.

Drehmomentwandler, aber keine Ablassschraube in Sicht. Der Motor muss gedreht werden.

Stellen Sie das Auto zumindest vorne auf Wagenheber. Blockieren Sie die Räder und ziehen Sie die Feststellbremse an. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (N). Beginnen Sie, indem Sie den Drehmomentwandler an der Vorderseite des Getriebes anbringen. In 99% der Fälle müssen Sie den Motor drehen, damit die Ablassschraube des Drehmomentwandlers gerade nach unten zeigt, damit Sie darauf zugreifen können. Um den Drehmomentwandler zu drehen, muss sich das Auto im Leerlauf befinden! Drehen Sie die Schraube der Kurbelwellenscheibe vor dem Motor mit einem Steckschlüssel und drehen Sie den Motor im Uhrzeigersinn. Wenn Sie einen Helfer haben, kann er Ihnen sagen, wann die Ablassschraube des Drehmomentwandlers in Sicht kommt. Andernfalls müssen Sie den Motor jeweils etwas anlassen.

Ablassschraube des Drehmomentwandlers in Position zum Entleeren.

Wenn Sie den Motor gedreht haben, damit Sie die Ablassschraube sehen können, lassen Sie den Drehmomentwandler nicht ab, bevor Sie mit dem Ablassen der Ölwanne begonnen haben.

Öffnen Sie die Ölwanneablassschraube mit einem Innensechskant. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an dem warmen Öl verbrennen, das plötzlich sehr schnell austritt! Lösen Sie das letzte Mal von Hand, um den Bolzen zu fangen, damit er nicht in die Auffangwanne fällt.

Getriebeölwanne entleeren

Wenn kein Öl mehr austritt, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein, damit Sie sie nicht verlieren. Jetzt können Sie die Drehmomentwandlerschraube auf die gleiche Weise wie bei der Pfanne entfernen. Neu einbauen, wenn kein Öl aus dem Drehmomentwandler austritt.

Jetzt ist es Zeit, die Ölwanne vollständig zu entfernen, um den neuen Filter zu installieren. Die Pfanne ist mit 6 Schrauben befestigt. Achten Sie darauf, es horizontal zu halten, wenn Sie die letzten Schrauben lösen, da die Pfanne noch viel Öl enthält. Lassen Sie die Flüssigkeit nach dem Entfernen der Pfanne eine Weile vom Ventilkörper tropfen, bevor Sie den Filter entfernen. An dieser Stelle ist die Sauberkeit von Bedeutung. Wischen Sie das aus dem Ventilgehäuse austretende Öl nicht ab, da sonst möglicherweise Schmutz auf dem Ventilgehäuse entsteht, der ziemlich schlecht ist. Es ist ziemlich schwierig, den Ventilkörper zu reinigen, da tagelang ständig Öl darunter austritt.

Der Filter wird von drei Kreuzschlitzschrauben gehalten. Achten Sie darauf, diese Schrauben nicht zu verlieren! Achten Sie auch darauf, dass beim Entfernen des Filters vom Ventilkörper

noch mehr Flüssigkeit schnell auf Sie zukommt.

Wenn der Filter weg ist, tropft das Getriebe langsam weiter, ich meine tagelang, wenn es so bleibt. Halten Sie die Auffangwanne also immer unter.

Die Menge der Drainageschmerzen bestimmt, wie viel Öl Sie später hinzufügen müssen. Das Überfüllen des Automatikgetriebes ist aufgrund von Überdruck nicht gut, was zu übermäßigen Flüssigkeitslecks und Schaumbildung des Öls führen kann.

Inspektion

Jetzt ist es Zeit, die Ölwanne auf Metallpartikel und Flüssigkeitsqualität zu untersuchen. Wenn keine sichtbaren Partikel vorhanden sind und die Flüssigkeit eine frische rote Farbe hat (etwas dunkler als normales neues Öl) und sich kein Ölschlamm am Boden Ihrer Pfanne befindet, ist Ihre Übertragung in Ordnung und Sie haben die Flüssigkeit rechtzeitig gewechselt. Verwenden Sie auch Ihren Geruch, die Flüssigkeit sollte einen süßen Geruch haben und nicht nach übermäßig verbranntem Öl riechen. Wenn Sie eine sehr kleine Menge Metallpartikel und keinen Schlamm in der Pfanne finden, ist Ihr Getriebe wahrscheinlich auch in Ordnung, aber die Laufleistung des Autos zeigt sich allmählich und Sie sollten in Betracht ziehen, ein Ersatzgetriebe zu finden. Wenn beide Partikel vorhanden sind und das Öl sehr schlammig und von dunkler Farbe ist, haben Sie wahrscheinlich bereits einige Verschiebungsprobleme bemerkt. Auch der Flüssigkeitswechsel ist längst überfällig und die Kupplungen beginnen sich abzunutzen.

Inspektion der Metallwanne auf Metallpartikel und Schlamm. Das Öl hier hatte einen süßen Geruch und war nur ein bisschen dunkler rot als neues Öl, was völlig normal ist. Auf dem Bild sieht es vielleicht so aus, als hätte es einige Metallpartikel, aber es ist einfach etwas Schmutz, der unter dem Auto und meiner schlampigen Handhabung herunterfiel, bevor ich es geschafft habe, das Bild aufzunehmen.

Post by “Lucian_kel” of Apr 19th 2020, 9:53 pm

Continued:

In meinem Auto war die Pfanne frei von Partikeln und Schlamm, das Öl war auch nach vielen Jahren noch sehr rot und klar, wie auf dem Bild zu sehen, aber ich bin das Auto auch in den letzten Jahren, seit es in einem war, nicht viel gefahren "Projektstatus". Das Schalten ist super sanft und ich habe keine Schaltprobleme festgestellt. Diese Getriebe sind in der Regel steinhart und überdauern das Auto selbst nur dann, wenn die Flüssigkeit jedoch in regelmäßigen Abständen gewechselt wurde.

Sauberkeit

Reinigen Sie die Pfanne sehr gründlich mit etwas Bremsreiniger und wischen Sie sie vollständig trocken, ohne dass Papierflusen darin hängen. Verwenden Sie Ihre Handfläche, um zu fühlen, dass sie super glatt ist und keine Schmutzspuren zurückbleiben. Jetzt können Sie auch die Oberfläche des Getriebes dort reinigen, wo es auf die Dichtung trifft, sodass Sie eine leakagefreie Dichtung um die Pfanne erwarten können. Reinigen Sie den Ventilkörper jedoch nicht, sondern lassen Sie ihn nur mit Flüssigkeit nass.

Getrennte Getriebeölwanne und neue Dichtung

Installation und Nachfüllung

Setzen Sie den neuen Filter ein und bringen Sie die neue Dichtung auf der Pfanne an.

Installieren Sie die Ölwanne und ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, um die Dichtung nicht zu quetschen. Lassen Sie den Gummi die Abdichtung und nicht die rohe Kraft ausführen. Verwenden Sie ein kreuz und quer verlaufendes Muster wie das Festziehen der Radschrauben, um eine gleichmäßig verteilte Dichtung zu gewährleisten. Wenn Sie OCD sind, sollten Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden.

Jetzt ist es an der Zeit, die von Ihnen extrahierte Ölmenge zu messen. Ein leakagefreies Automatikgetriebe verbraucht kein Öl und dies ist die Menge, die Sie verwenden sollten. Gießen Sie genau diese Menge in das Getriebe durch das Füllrohr, das auch das Flüssigkeitsstandsprüfrohr ist. Sie müssen einen schmalen Trichter verwenden, um zu

vermeiden, dass Öl über Ihren (heißen) Verteiler gelangt, der viel Rauch erzeugt und Brände verursachen kann.

Füllen Sie Getriebeöl durch den Einfüll- / Messschlauch. Verwenden Sie einen Trichter

Überprüfen Sie unter dem Getriebe, ob es Undichtigkeiten gibt. Dann ist es Zeit, den Motor zu starten. Lassen Sie es einige Minuten lang laufen, bevor Sie alle Gänge nacheinander einlegen. Führen Sie diesen Gang 3-4 Mal mit einer Minute dazwischen durch, damit sich die Flüssigkeit im Getriebe verteilen kann.

Fahren Sie 3-4 Mal durch die Gänge, wobei Sie etwa eine Minute in jedem Gang bleiben

Füllstandsmessung

Überprüfen Sie anschließend den Flüssigkeitsstand erneut, während das Fahrzeug **im Leerlauf fährt**. Es sollte etwas unter der Maximalmarke liegen, es kann auch leicht unter der Minimalmarke liegen, wenn das Getriebe nicht warm ist. Der Füllstand liegt normalerweise unter dem Minimum, wenn das Öl kalt ist, selbst wenn das Getriebe mit der genauen Flüssigkeitsmenge gefüllt ist. Das Getriebeöl erwärmt sich langsamer und Sie müssen einen Antrieb nehmen, um die richtige Betriebstemperatur zu erreichen. Die Flüssigkeit beginnt sich auszudehnen und erreicht den empfohlenen Wert. Überprüfen Sie jetzt erneut unter dem Auto, während das Auto fährt, um sicherzustellen, dass keine Undichtigkeiten vorliegen. Machen Sie dann eine Spritztour und fahren Sie mindestens 24 km mit normaler Reisegeschwindigkeit. **Unterlassen Sie** Rennen fahren oder eine hohe Drehzahl des Autos machen. Bei der Rückkehr nach der Fahrt sollte das Öl die richtige Betriebstemperatur erreicht haben. Denken Sie daran, das Auto im Leerlauf zu halten, wenn Sie den Flüssigkeitsstand erneut prüfen. Wenn der Flüssigkeitsstand immer noch unter der Mindestmarke liegt, füllen Sie langsam mehr ATF ein und überprüfen Sie es erneut, bis es zwischen dem Min- und Max-Stand am Ölmesstab liegt. Wenn es bereits dieses Niveau ist, haben Sie die richtige Menge gefüllt und Ihr Auto hat wahrscheinlich keinen einzigen Tropfen zwischen den Ölwechseln ausgetreten. Normalerweise müssen Sie nach dieser Probefahrt etwas nachfüllen, damit der Füllstand den gewünschten Wert zwischen Minimum und Maximum erreichen kann. Ältere Autos haben die Angewohnheit, etwas Öl durch alte Dichtungen leicht zu schwitzen.

Wenn Sie überfüllen, damit der Pegel über dem Maximum liegt, geraten Sie nicht in Panik! Dann müssen Sie mit einem Bremsentlüftungswerkzeug oder einem ähnlichen Ölextraktionsschlauch etwas Flüssigkeit aus dem Einfüllrohr absaugen. Es ist wichtig, dass der Füllstand zwischen der Max- und der Min-Marke liegt, da durch wenig Flüssigkeit Zahnräder durchrutschen und das Kupplungsmaterial verschleifen können und zu viel Flüssigkeit zu viel Druck ausüben kann und Ihr Getriebe möglicherweise aus den Dichtungen und der Ölkanne austritt fang an zu schäumen.

Der einzige große Unterschied zwischen Motoröl und Automatikgetriebeöl besteht darin, dass das Getriebeöl warm sein muss und der Motor laufen muss, während der Stand überprüft wird. Das Motoröl kann nur im geparkten Zustand und auch bei kaltem Motor überprüft werden. Wenn Sie zufällig Ihre Getriebeflüssigkeit überprüfen und vergessen haben, den Motor einzuschalten, würden Sie schwören und sich die Haare ausreißen, da es so aussieht, als ob zu viel Öl vorhanden ist. Dann schalten Sie Ihren Motor ein und solange die Flüssigkeit noch kalt ist, sieht es so aus als wäre es zu wenig.

-> Die **korrekte Messung des Automatikgetriebeöls erfolgt, wenn die Flüssigkeit im Leerlauf** warm ist ☐☐

Prost, Robs raus!